

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 60

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 12. März
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 12 mars
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 60

Rédaction und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnement: Schweiz: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.).

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 60

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister, Registre du commerce. Registro di commercio. Konsortium Hotel Hirschen in Zug. Privatbank Glarus A. G., Glarus. Elektrische Bahn Stettisburg-Thun-Interlaken. Emprunts de la Commune de Buttis.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1938. Sonderheft 90: Materialsammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz. Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 9 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions; tous droits réservés, faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(4830²)

Gemeinschuldner: Keller Paul, geb. 1892, Coiffeurmeister, von Neukirch (Thurgau), wohnhaft Siewerdstrasse Nr. 4, in Zürich 11 (Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 100, in Zürich 1).
Datum der Konkurseröffnung: 1. März 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis 1. April 1938.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(742)

Gemeinschuldnerin: Kaspia A. G., Comestibles, Krämigasse 47, Bern.
Datum der Eröffnung: 1. März 1938.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 1. April 1938.

Wegen Dringlichkeit wird das Konkursamt Bern die vorhandenen Aktiven sofort bestmöglich verwerten. Allfällige Einsprachen sind der unterzeichneten Konkursverwaltung schriftlich und begründet bis 22. März 1938 einzureichen.

Konkursamt Bern:
Martz.

Kt. Schwyz

Konkursamt March in Lachen

(743)

Gemeinschuldner: Brügger Alfred, Schuhhandlung, Lachen.
Datum der Konkurseröffnung: 25. Februar 1938.
Eingabefrist: Bis 2. April 1938.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren anbegehrt und einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

Kt. Obwalden

Konkursamt Obwalden in Sarnen

(744)

Gemeinschuldner: Rogger Moritz, Hotel Wilerbad, Sarnen.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Februar 1938 und entsprechend Rekursentscheid vom 8. März 1938.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 26. März 1938, um 13.30 Uhr, im Hotel Obwaldnerhof, Sarnen.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: Bis Dienstag, den 12. April 1938.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(758)

Faillie: Caves Centrales, Société Anonyme, commerce et vente de vins, liqueurs et dérivés, à Fribourg.
Administrateur: Jules-Henri Ozelley, Valentin 21, à Lausanne.
Date de l'ouverture de la faillite: 7 mars 1938.
Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).
Délai pour les productions: 2 avril 1938.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(759)

Faillie: Société immobilière Les Potalles B. S. A., société anonyme ayant son siège à Pully.
Date du prononcé: 8 mars 1938.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 1^{er} avril 1938.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis rière la commune de Pully, Chemin du Montillier: 1^{er} avril 1938.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(760)

Failli: Diserens Jules, primeurs, Rue de l'Alé 20, actuellement Pontaise 2, à Lausanne.
Date du prononcé: 1^{er} mars 1938.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 1^{er} avril 1938.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(761)

Failli: Galetto Félix, épicerie-primeurs, Rue Peillonex, à Chêne-Bourg (Genève).
Propriétaire des immeubles suivants situés sur la commune de Chêne-Bourg: Parcelles n^o 1630, feuille 6; n^o 360, feuille 6, avec les bâtiments n^o 46 et 58.
Date de l'ouverture de la faillite: 28 février 1938.
Première assemblée des créanciers: Lundi 21 mars 1938, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 12 avril 1938; pour l'indication des servitudes: 1^{er} avril 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Luzern

Konkursamt Rothenburg

(729)

Ueber Arnold Alois, Karneval-Festartikel en gros, Spielwaren en gros und alle Artikel der Bestattungsbranche, Schützenmatzstrasse Nr. 25, Emmenbrücke, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Hochdorf vom 22. Februar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Obigen vom 7. März 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn

Konkursamt Solothurn

(730)

Ueber Henzi-Stampbach Walter, gew. Wirt zum «Rössli», in Lyss, nun wohnhaft in Solothurn, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern in Solothurn vom 8. Februar 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 8. März 1938 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. März 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Aussersihl-Zürich

(4829^a)

Kollokationsplan und Abtretung von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs über Schmid Hermann, geb. 1915, Handel in Radio-Apparaten, in Zürich 5, Heinrichstrasse 70, jetzt wohnhaft in Arbon, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 22. März 1938 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse gemäss Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Aussersihl-Zürich bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich

Konkursamt Bassersdorf

(745)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs über Mettler Jakob, geb. 1903, Metzger, von Kappel (St. Gallen), wohnhaft in Wallisellen, früher in Teufen, liegen der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes inkl. Lastenverzeichnisse sind bis zum 22. März 1938 durch Klageschrift im Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden wegen der Zuteilung der Kompetenzstücke und in Bezug auf amtliche Schätzung der Konkursaktiven beim Bezirksgericht Bülach einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen bezüglich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche, im Sinne Art. 260 SchKG. sind bis zum 22. März 1938 beim Konkursamt Bassersdorf schriftlich einzureichen.

Kt. Bern

Konkursamt Konolfingen in Schlosswil

(731)

Im Konkurs über Kestenholz Walter, Sägerei, in Niederhünigen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Gebr. Kestenholz in Liq., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Schwyz

Konkursamt Höfe in Wollerau

(762)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über Krötzer Ernst, Vertrieb von Waren aller Art, Pfäffikon (Schwyz), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Inventars sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(746)

Gemeinschuldner: Weishaupt-Waldburger Johann Jakob, Fabrikation von Stickereien, Unterstrasse 4, St. Gallen. Auflage- und Anfechtungsfrist: 19. bis 28. März 1938.

Kt. Aargau

Konkursamt Bremgarten

(732)

Im summarischen Konkursverfahren über die A.-G. Bandfabrik, in Wohlen, liegen der Kollokationsplan und das Konkursinventar ab 12. bis und mit 21. März 1938 im Bureau des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme und Anfechtung auf.

Klagen betreffend den Kollokationsplan und Beschwerden betreffend das Inventar sind binnen obgenannter Frist beim Bezirksgericht bzw. Gerichtspräsidium Bremgarten und Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. binnen gleicher Frist beim Konkursamt Bremgarten einzureichen, ansonst Kollokationsplan und Konkursinventar rechtskräftig werden.

Auf verspätet eingereichte Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG. könnte nicht eingetreten werden.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(763)

Faillie: Grandjean Hedwigo, alimentation, à Lausanne. Délai pour intenter action: 22 mars 1938.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Bern

Konkursamt Wangen a. A.

(747)

Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Schenk & Co., Baugeschäft, in Herzogenbuchsee. Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 21. März 1938.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Büren a. A.

(748)

Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.

Das Konkursverfahren über Favora A. G., Möbelfabrik, Busswil b. B., ist durch Verfügung des Konkursrichters von Büren vom 9. März 1938 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Cossonay

(749-52)

Dans son audience du 9 mars 1938, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Succession de Martig Alois, quand vivant, laitier, à Sévery.
2. Rosset Walther, ancien aubergiste, à Ecépens.
3. Magnin-Guignat Henri, négociant, à Montrieux.
4. Bovay John, camionneur, à Mauraz.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(735)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation Sigrist Friedrich,

gew. Landwirt und Baumaterialienhändler, Gunten, gelangen Freitag, den 22. April 1938, nachmittags, von 1 Uhr an, im Hotel Bären, in Sigriswil, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

In der Gemeinde Sigriswil:

1. 1,14 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33. Grundstück Nr. 3439.
2. 1,57 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33. Grundstück Nr. 3440.
3. 1,39 Aren Acker im Wisli, Plan 33. Grundstück Nr. 3441.
4. 2,32 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33. Grundstück Nr. 3442.
5. 0,80 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33. Grundstück Nr. 3443.
6. 0,88 Aren Acker in der Halten, Plan 35. Grundstück Nr. 3444.
7. 6,02 Aren Acker in der Halten, Plan 35. Grundstück Nr. 3487.
8. 0,52 Aren Acker in der Halten, Plan 35. Grundstück Nr. 3490.
9. 1,04 Aren Acker in der Halten, Plan 35. Grundstück Nr. 438.
10. 0,84 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33. Grundstück Nr. 1494.
11. 2,22 Aren Acker im Ebnit, Plan 36. Grundstück Nr. 1498.
12. 3,42 Aren Acker am Vogelrain, Plan 35. Grundstück Nr. 1715.
13. 1,07 Aren Acker am Vogelrain, Plan 35. Grundstück Nr. 358.

Für Art.		Grundsteuer- Amtliche	
		Schätzungen	Schätzungen
		Fr.	Fr.
1	.....	70.—	60.—
2	.....	90.—	80.—
3	.....	80.—	70.—
4	.....	140.—	120.—
5	.....	50.—	40.—
6	.....	70.—	60.—
7	.....	480.—	800.—
8	.....	40.—	40.—
9	.....	80.—	120.—
10	.....	50.—	50.—
11	.....	180.—	250.—
12	.....	210.—	200.—
13	.....	70.—	70.—
Total		1,610.—	1,960.—

Der Ausruf dieser Grundstücke erfolgt einzeln.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.

Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen von vierzehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes Thun zur Einsichtnahme auf.

Thun, den 9. März 1938.

Konkursamt Thun: Kunz.

Kt. Bern Konkursamt Thun (734)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation
Sigrist Friedrich,
gew. Landwirt und Baumaterialienhändler, Gunten, gelangen Mittwoch,
den 20. April 1938, nachmittags, von 1 Uhr an, im Hotel Bären, in Sigriswil,
an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

- In der Gemeinde Sigriswil:
Grundstück Nr. 3413:
1. 55,71 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Acker am Vogelrain, Plan 35.
Hierauf steht die Scheune Nr. 235, brandversichert für Fr. 3000.
Grundstück Nr. 3414:
2. 10,22 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Acker beim weissen Trühl,
Plan 34.
Hierauf steht der Keller mit Bühne und Schopf Nr. 247 brandversichert
für Fr. 1200 und die Scheune Nr. 246, brandversichert für
Fr. 1300.
Grundstück Nr. 3417:
3. 11,41 Aren Acker ob dem weissen Trühl, Plan 33.
Grundstück Nr. 3418:
4. 2,71 Aren Wiese im Wisli, Plan 14.
Grundstück Nr. 3419:
5. 3,21 Aren Acker am Vogelrain, Plan 15.
Grundstück Nr. 3420:
6. 2,08 Aren Acker im Wisli, Plan 33.
Grundstück Nr. 3421:
7. 2,27 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33.
Grundstück Nr. 3422:
8. 2,43 Aren Acker auf dem Guntenstutz, Plan 34.
Grundstück Nr. 3423:
9. 1,20 Aren Acker am Vogelrain, Plan 35.
Grundstück Nr. 3424:
10. 42 Aren Acker in der Halten, Plan 35.
Grundstück Nr. 3425:
11. 1,90 Aren Acker in der Halten, Plan 35.
Grundstück Nr. 3426:
12. 1,95 Aren Acker im Ebnet, Plan 36.
Grundstück Nr. 3427:
13. 7,28 Aren Acker im Ebnet, Plan 36.
Grundstück Nr. 3428:
14. 1,84 Aren Acker in der Halten, Plan 36.
Grundstück Nr. 3431:
15. 3,19 Aren Acker beir Strasse, Plan 36.
Grundstück Nr. 3432:
16. 23,61 Aren Wald und Wiese in der Seehalden, Plan 36.

Für Art.	Grundsteuer- Schatzungen	
	Fr.	Anteiliche Schatzungen Fr.
1	6,420.—	5,000.—
2	3,590.—	2,850.—
3	910.—	800.—
4	110.—	80.—
5	130.—	120.—
6	120.—	100.—
7	140.—	120.—
8	190.—	150.—
9	70.—	60.—
10	3,330.—	3,000.—
11	150.—	150.—
12	170.—	140.—
13	580.—	700.—
14	150.—	150.—
15	250.—	250.—
16	390.—	250.—
Total	16,700.—	13,920.—

Der Ausruf dieser Grundstücke erfolgt einzeln und gesamthaft.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese
Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird
ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.
Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen vom vier-
zehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes
Thun zur Einsichtnahme auf.
Thun, den 9. März 1938. Konkursamt Thun: Kunz.

Kt. Bern Konkursamt Thun (736)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation
Sigrist Friedrich,
gew. Landwirt und Baumaterialienhändler, Gunten, gelangt Dienstag,
den 26. April 1938, nachmittags, von 1 Uhr an, in der Wirtschaft Oberland,
in Gunten, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegen-
schaft:

- In der Gemeinde Sigriswil:
Grundstück Nr. 3436:
11,77 Aren Hofstatt, in Gunten, Plan 30.
Grundsteuerschätzung Fr. 3530.
Amtliche Schätzung Fr. 3000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen vom vier-
zehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes
Thun zur Einsichtnahme auf.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese
Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird ohne
Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.
Thun, den 9. März 1938. Konkursamt Thun: Kunz.

Kt. Bern Konkursamt Thun (733)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation
Sigrist Friedrich,
gew. Landwirt und Baumaterialienhändler, Gunten, gelangen Mittwoch,
den 13. April 1938, nachmittags von 1 Uhr an, im Hotel Bären, in Sigriswil,
an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegenschaften:

- In der Gemeinde Sigriswil:
Grundstück Nr. 3407:
1. 49,69 Aren Gebäudeplatz, Hofraum, Acker und Wiese ob dem weissen
Trühl, Plan 34.
Hierauf steht die Scheune Nr. 245, brandversichert für Fr. 17,300.
Grundstück Nr. 3435:
2. 30,29 Aren Acker am Vogelrain, Plan 33.
Grundstück Nr. 3415:
3. 4,13 Aren Gebäudeplatz, Hofraum und Acker im untern Oerüli, Plan 60.
Hierauf steht die Scheune Nr. 30, brandversichert für Fr. 1100.
Grundsteuerschätzungen: Für Art. 1 Fr. 21,670.—
Für Art. 2 » 1,940.—
Für Art. 3 » 1,480.—
Total Fr. 25,090.—
Amtliche Schätzungen: Für Art. 1 Fr. 21,000.—
Für Art. 2 » 2,000.—
Für Art. 3 » 1,200.—
Total Fr. 24,200.—

Der Ausruf dieser Grundstücke erfolgt einzeln und gesamthaft.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese
Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird
ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.
Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen vom vier-
zehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes
Thun zur Einsichtnahme auf.
Thun, den 9. März 1938. Konkursamt Thun: Kunz.

Kt. Bern Konkursamt Thun (737)

In der konkursamtlichen Nachlassliquidation
Sigrist Friedrich,
gew. Landwirt und Baumaterialienhändler, Gunten, gelangt Dienstag,
den 26. April 1938, nachmittags, von 1 Uhr an, in der Wirtschaft Oberland,
in Gunten, an eine einmalige und öffentliche Steigerung folgende Liegen-
schaft:

- In der Gemeinde Sigriswil:
Grundstück Nr. 3405:
Eine Besetzung in Gunten, Plan 34, enthaltend:
a) Wohnhaus mit Magazin Nr. 196, brandversichert für Fr. 39,000.
b) 3,53 Aren Gebäudeplatz und Hofraum.
Grundsteuerschätzung Fr. 40,050.
Amtliche Schätzung Fr. 38,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen während zehn Tagen vom vier-
zehnten Tage vor der Steigerung an auf dem Bureau des Konkursamtes
Thun zur Einsichtnahme auf.
Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur diese
Steigerung stattfindet und dass der Zuschlag an derselben erklärt wird
ohne Rücksichtnahme auf die amtliche Schätzung.
Thun, den 9. März 1938. Konkursamt Thun: Kunz.

Ct. de Berne Arrondissement de Porrentruy (4828^b)

Vente publique d'une scierie, d'habitations et de chésaux.
Le samedi, 26 mars 1938, dès les 2 heures après-midi, à l'Hôtel du
Jura-Simplon, à Porrentruy, le liquidateur de la masse du concordat par
abandon d'actif de
Baumgartner Hermann

ci-devant marchand de bois à Porrentruy, procédera à la vente aux en-
chères publiques, définitives et à tout prix, des immeubles suivants, sis
ban de Porrentruy.
No 469, Avenue de Lorette, habitation avec écurie, fenil, remise à
voiture, aisance, jardin d'une contenance totale de 12 ares 62 centiares.
Même lieu, deux chésaux dont l'un d'une superficie de 9 ares 36 centi-
ares et l'autre de 9 ares 70 centiares.
L'habitation et les chésaux seront vendus séparément sous réserve
du bloc.
No 478, 479, Avenue de Lorette, scierie, habitation avec bureau,
buanderie, bûcher, fabrique de caisses et saboterie, remises, hangars,
ateliers, aisance, jardin, chantier d'une contenance totale de 80 ares 67
centiares.
Les accessoires immobiliers suivants servant à l'exploitation de la
scierie:
1 moteur électrique 36 HP avec démarreur, 1 scie multiple Kirchner,
90 cm., 1 renvoi pour circulaire, 1 circulaire à charpente avec charriot,
1 moteur électrique 28 HP avec démarreur, 1 scie à ruban grumes Guillet
avec charriot et accessoires, 1 circulaire multiple Wurster et Seiler, 1 câble
électrique avec fiches et prise de courant, 1 circulaire tronçonneuse à
balancier avec moteur, 2,7 HP accouplé, 1 câble électrique 24 m. avec
fiches de prise de courant, 1 tronçonneuse à grumes système à chaînes,
transportable avec moteur, 2 HP accouplé, 1 moteur électrique 12 HP
avec démarreur à huile, 1 scie à ruban marque Schwegler, 2 petites circu-
laires à débiter les caisses, 1 renvoi pour raboteuse, 1 raboteuse dégauchis-
seuse Schwegler, 1 scie à ruban Kirchner, 1 moteur électrique 2,7 HP,
1 transmission principale avec coussinets et poulies, 1 affûteuse automa-
tique pour lames de scie à ruban Conti, Paris, 1 tendeur mécanique pour
lames de scie à ruban, 1 affûteuse Oeschger pour couteaux de raboteuse,
1 moteur électrique 1 HP, 1 petite transmission, 1 affûteuse automatique
pour lames de scie à ruban et quantité de courroies de transmission.

La scierie et ses différents bâtiments, immeubles No 478 et 479, sont très avantageusement situés à proximité immédiate de la gare des C. F. F. et se trouvent au bénéfice d'une voie de raccordement.
Ces immeubles, de par leur situation privilégiée aux abords de la ville, conviendraient aussi pour tout autre genre de commerce ou d'industrie.
Le cahier des charges et les conditions de vente pourront être consultés en l'étude du notaire soussigné dès le 16 mars 1938.

Par commission:
Le liquidateur de la masse concordataire de
M. Hermann Baumgartner:
J. Comment, notaire.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Gruyère, à Bulle* (764)
Première enchère.

Failli: **Wicht Henri**, fils d'Alfred, entreprise de transports, La Tour-de-Trême.
Date et lieu de l'enchère: Mardi 12 avril 1938, à 14 heures, au bureau de l'Office, Greffe du Tribunal, Bulle.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes dès le 1^{er} avril 1938.

Immeubles situés dans la commune de La Tour-de-Trême:
Art. 1171, 1172, 1333ab, 1333a, comprenant habitation de trois appartements, garage et jardin.
Taxe cadastrale 45,582 fr.
Estimation de l'Office 45,000 fr.
Bulle, le 10 mars 1938. Le préposé aux faillites.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (765)
Grundstück-Versteigerung. — 3. Gant.

Donnerstag, den 31. März 1938, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses und Nichtzahlung des Gantkaufes vom 24. Februar 1938, das nachverzeichnete zur Konkursmasse der **Diana A. G.**, Firma in Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 49^a, haltend 1 a, 91 m², mit Wohn- und Geschäftshaus **Greifengasse 7.**

Brandschatzung Fr. 400,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 500,000.
Beim Zuschlag sind Fr. 5800 (Händänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen und das abgeänderte Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 21. März 1938 an zur Einsicht auf.

Das Höchstangebot an der nicht gehaltenen Gant vom 24. Februar 1938 betrug Fr. 390,000.

Basel, den 12. März 1938. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (4822^a)
I. Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurse des **Wernli Johann**, Schneidermeister, in Buchs, gelangt nachbeschriebene Liegenschaft am Dienstag, den 5. April 1938, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Gasthof zur Brauerei, in Buchs, an erste öffentliche Steigerung, nämlich:

Grundbuch Buchs Nr. 462:

Kat.-Plan 14, Parzelle Nr. 1160:	Schätzung:
5,98 a, Hausplatz und Garten, Hinterdorf	Fr. 2,500.—
Wohnhaus mit Geschäftshaus Nr. 151, brandversichert zu	» 46,000.—
	Fr. 48,500.—

Konkursamtliche Schätzung: **Fr. 40,000.—**

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 21. März 1938 hinweg während 10 Tagen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Aarau, den 25. Februar 1938. Konkursamt Aarau.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (756)
Liegenschaftssteigerung.

Im summarischen Konkursverfahren der **Mathys-Kunz Anna**, Frau, Witwe, Wirtin, in Aarburg, gelangen die nachbeschriebenen Liegenschaften Montag, den 4. April 1938, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft z. «Stöckli», in Aarburg, an öffentliche Steigerung:

Grundbuch Aarburg Nr. 302, Plan 52/559:	Schätzung:
11,68 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten und Baumgarten, Vorstadt	Fr. 14,030.—
Wohnhaus mit ehchaftem Pintenrecht Nr. 331, versichert zu	» 46,000.—
Trinkhalle und Kegelbahn Nr. 332, brandversichert zu	» 3100.—
Schweinescheune Nr. 333, brandversichert zu	» 450.—
Holzhaus Nr. 334, brandversichert zu	» 450.—
Das ehchaftige Pintenrecht, geschätzt zu	» 2000.—

Zugehör: Wirtschafts- und Bäckereimobiliare laut Verzeichnis.
Gesamtschätzung: **Fr. 66,030.—**

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60,000.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. März 1938 an während 10 Tagen beim Konkursamt Zofingen zur Einsicht auf.

Zofingen, den 9. März 1938. Konkursamt.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (738)
Renvoi de vente d'immeubles. — Deuxième enchère.

Suite aux décisions prises par le Conseil d'Etat consécutives à la constatation d'un cas de fièvre aphteuse à Blonay (district de Vevey), la vente immobilière annoncée pour le 14 mars 1938, à 15 heures, au Buffet de la Gare de Blonay et provoquant de la faillite de

Marilley Joseph-Alexis,
fils de **Casimir**, à Romaufens, est renvoyée à une date ultérieure.
Vevey, le 9 mars 1938. Office des Faillites de Vevey:
A. Marendaz, préposé.

Réalisation des immeubles
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
(L. P. 133, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà éteinte ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Vaud *Office des poursuites de Vevey* (739)
Vente d'immeubles. — Première enchère.

Débitrice: **Mühlen A. G.**, Interlaken.
Tiers propriétaire: **Notz Jean-Rodolphe**, de Jean-Rodolphe, Place Milan, à Lausanne.

Date de la vente: 27 avril 1938, à 15 heures, Café Restaurant du Pavillon, Mont-Pélerin s. Vevey.

Immeubles: Commune de Chardonne lieux dits «Au Dérochoz» et «Es Tassonnayres», bâtiments avec habitations et rural, terrains, d'une superficie totale de 255 ares 56 ca.

Taxe juridique: fr. 45,000.—

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1938.
Conditions de vente, désignation des immeubles et état des charges à disposition dès le 4 avril 1938. Vente requise par le 1^{er} rang.

Vevey, le 8 mars 1938. Office des Poursuites:
A. Marendaz, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (766)

Débitrice: **Angel Michel-A.**, représentations générales, Place St-François 16, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du Président du Tribunal civil du district de Lausanne: 8 mars 1938.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1938.
Assemblée des créanciers: Mardi 19 avril 1938, à 14 h. 30, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 9 avril 1938, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (767)

Débitrice: Société en nom collectif **Clere & Furederenliquidation**, appareilleurs, Chemin du Risoux 11, à Lausanne.

Date de l'octroi du sursis concordataire par décision du Président du Tribunal civil du district de Lausanne: 8 mars 1938.

Commissaire: Le Préposé aux Faillites, Lausanne.

Délai pour les productions: 1^{er} avril 1938.
Assemblée des créanciers: Mardi 19 avril 1938, à 14 heures, dans une des Salles du Tribunal de district de Lausanne, Palais de Montbenon, Lausanne.

Examen des pièces: Dès le 9 avril 1938, au bureau du commissaire, Office des Faillites, Rue de Genève 7, à Lausanne.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Proroga della moratoria
(L. E. F. 295, 4° capoverso.)

Kt. Solothurn *Konkurskreis Dorneck* (740)

Die Nachlassbehörde von Dorneck-Thierstein in Dornach hat mit Beschluss vom 9. März 1938 die Nachlassstundung der:

Gschwind Gebr., Rolladenfabrik, Flüh, und der Kollektivgesellschaft, sowie der Erben des **Gschwind-Oser Alois** (siehe Angaben in der Publikation im S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. II. 1938),

un zwei Monate, d. h. bis und mit 27. Mai 1938, verlängert. Die auf Freitag, den 11. März 1938, nachmittags 2½ Uhr, einbrauchte Gläubigersammlung wird hiermit auf Freitag, den 8. April 1938, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des unterzeichneten Amtes, verschoben.

Dornach, den 8. März 1938.

Konkursamt Dorneck:
Durtschi, Notar.

Ct. Ticino *Pretura di Bellinzona* (768)

La Pretura di Bellinzona, con suo decreto 10 marzo 1938, ha prorogato di mesi due, la moratoria concessa il 2 febbraio 1938 a

Brusadelli Giovanni,

Calzoleria, in Bellinzona.

Bellinzona, 10 marzo 1938.

F. Biaggi, seg. assess.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (769)

Par jugement du 9 mars 1938, le Tribunal de Première Instance de Genève a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 17 janvier 1938, à Weber Arnold, ex-charcutier, Rue du Marché 8, actuellement domicilié à Troinex (Genève).

L'assemblée des créanciers aura lieu le mardi 3 mai 1938, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.

Le Commissaire au sursis: M. Greder.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Gaster in Kalbrunn* (741)

Das Bezirksgericht Gaster hat am 7. März die dem Hofstetter-Sutter Franz,

Möbel- und Holzwarenfabrik, Benken, gewährte Nachlassstundung infolge Rückzugs des Nachlassgesuches als dahingefallen erklärt.

Kalbrunn, den 9. März 1938. Bezirksgerichtskanzlei Gaster.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (757)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 9. März 1938 die Verhandlung über den von Brunner-Bühler Ida, Frau, Konfektionsgeschäft, in Aarau, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag angesetzt auf Mittwoch, den 23. März 1938, 12.30 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau, unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Burgdorf* (770)

Schuldner: Tschumi-Riesen Fritz, gew. Wirt zum «Bären», in Burgdorf, nun in Zuchwil.

Datum der Bestätigung: 24. Februar 1938.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen

Burgdorf, den 8. März 1938.

Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Willisau in Nebikon* (753)

Schuldnerin: Firma Elmiger & Cie., Cartonnagefabrik, Reiden.

Datum der Bestätigung: 25. Februar 1938.

Nebikon, den 9. März 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau:
Dr. A. Erni.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht See, Uznach* (771)

Mit Entscheid vom 4. Januar 1938 wurde dem von

Zehnder Ferdinand,

Wein- und Mineralwasserhandlung, Schmerikon, vorgeschlagenen Nachlassvertrag die gerichtliche Genehmigung verweigert. Dieser Entscheid ist infolge Rückzuges der Appellation des Geschüftstellers an das Kantonsgericht am 5. März 1938 in Kraft erwachsen.

Uznach, den 9. März 1938.

Bezirksgerichtskanzlei See:
Der Gerichtsschreiber: J. Haselbach.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (4826²)

Débitur: Schlaepfer Jacob, restaurateur, Hôtel de la Couronne, à Colombier.

Commissaire: M^e Jacques Ribaux, avocat et notaire, à Boudry.

Date du jugement refusant l'homologation: Mercredi 2 mars 1938.

Neuchâtel, le 2 mars 1938.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Reiden-Pfaffnau* (754)

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung des Schmidlin Josef,

Wirt und Landwirt, zum «Rössli», Langnau b/R., liegt der Teil-Kollokationsplan für die pfandversicherten Forderungen den beteiligten Gläubigern bei A. Zwinggi, Konkursbeamter, Reiden, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Reiden, den 8. März 1938.

Für die gerichtlich bestellte Liquidationskommission,
Der Präsident: A. Zwinggi, Konkursbeamter.

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

(L. F. du 8 novembre 1934, art. 37.)

Ct. de Fribourg *Arrondissement de la Gruyère* (772)

Par arrêt du 9 mars 1938, le Tribunal Cantonal de l'Etat de Fribourg, a accordé à la société en nom collectif Reichlen Paul & Cie, opérations de banque, services immobiliers, contentieux, assurances à Bulle, un sursis concordataire de six mois et désigné en qualité de commissaire Charles Ziegenbalg, subst. du préposé aux faillites à Fribourg.

Appel aux créanciers:

Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire jusqu'au 12 avril 1938. Ils sont avisés que les créances inscrites dans les livres de la banque, y compris celles qui résultent de titres au porteur, seront réputées produites, mais, en l'absence de production, ne seront comptées que pour le montant inscrit, et que, d'autre part, les créances non produites et non portées sur les livres ne seront pas prises en considération pour la suite de la procédure.

Avis:

La débitrice n'est pas autorisée à continuer ses affaires pendant la durée du sursis. Elle ne pourra valablement, sans l'assentiment du commissaire, ni faire des paiements à ses créanciers, ni disposer de ses biens de quelque manière que ce soit.

Fribourg, le 10 mars 1938.

Le commissaire au sursis:
Ch. Ziegenbalg.

Ct. de Neuchâtel *Tribunal cantonal de Neuchâtel* (4827²)

Débitrice: Banque d'Epargne de la Côte-aux-Fées, société anonyme dont le siège est à la Côte-aux-Fées.

Commissaire: M^e Georges Vaucher, notaire et avocat, à Fleurier.

Date, heure et lieu de l'audience fixée pour les débats sur le projet de concordat: Mardi 5 avril 1938, à 9 heures, au Château de Neuchâtel, Salle du Tribunal.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent participer à ces débats ou s'y faire représenter et proposer le rejet du concordat ou des modifications, soit oralement, soit par écrit.

Les créanciers qui n'ont pas fait opposition ne peuvent participer aux débats que pour y défendre des conclusions tendant à l'homologation du concordat.

Les oppositions ainsi que l'avis du commissaire les concernant sont à la disposition des créanciers, au siège principal de la banque jusqu'au 19 mars 1938.

Neuchâtel, le 2 mars 1938.

Le Greffier du Tribunal cantonal:
J. Calame.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (755)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Mittwoch, den 16. März 1938, nachmittags 5½ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Baumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von der Firma Roser & Co., Basler Schloss- und Beschlägefabrik, Sankt Albantal 12, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Basel, den 8. März 1938.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1938. 8 mars. La Laiterie de la Clef aux Moines, société coopérative dont le siège est à la Clef aux Moines, commune de Savigny (F. o. s. du c. du 8 août 1935, n° 183, page 2021) fait inscrire que dans son assemblée générale du 4 décembre 1937, elle a désigné en qualité de président William Diserens, de Lutry, domicilié au Martinet, commune de Savigny, précédemment secrétaire déjà inscrit, et en qualité de secrétaire Marcel Mégroz, de Peney-le-Jorat, domicilié à Savigny. La signature de Jules Chappuis, ancien président est radiée, ses pouvoirs étant éteints. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Confection. — 9 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1938, la société Bonnard et Cie. Société anonyme, ayant son siège à Lausanne, confection (F. o. s. du c. du 17 août 1931), a révisé ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: le capital

social de 1,200,000 fr., divisé en 1200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées, est réduit à 900,000 fr. par la réduction de la valeur nominale de chaque action de 1000 fr. à 750 fr. Le capital social sera ainsi dorénavant de 900,000 fr., divisé en 1200 actions de 750 fr. nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 4 membres. L'assemblée générale désignera les administrateurs ayant la signature sociale individuellement ou collective. L'assemblée a nommé comme nouveaux administrateurs Jules Herren, de Morat, à Lausanne; Henri Trollux, de Noville, à Lausanne, et Albert Bader, de Lausanne, à Lausanne, ces 3 jusqu'ici fondés de pouvoirs. L'administrateur déjà inscrit est Gustave Bonnard, lequel est désigné président du conseil. L'assemblée a décidé que les administrateurs Gustave Bonnard et Jules Herren auront la signature sociale individuelle et que les administrateurs Henri Trollux et Albert Bader auront la signature collective. La signature du fondé de pouvoirs Charles Maurel, démissionnaire, est radiée.

Participations. — 9 mars. La société «Zechagri S.A. (Zechagri A.G.) (Zechagri Ltd.)», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 septembre 1936), acquisition et administration de participation à des sociétés commerciales, a dans son assemblée générale extraordinaire du 3 mars 1938, décidé sa dissolution. La liquidation sera opérée sous la raison Zechagri S.A. en liquidation (Zechagri A.G. in liquidation) (Zechagri Ltd. en liquidation) par les soins de Fides, Union Fiduciaire, à Lausanne, désignée liquidateur, qui a seule la signature sociale. La signature de l'administrateur Zelik Josefowitj est radiée.

9 mars. **Société Immobilière Ours-Béthusy F.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 15 mars 1937). Le solde de $\frac{3}{5}$ du capital social de 50,000 fr. a été versé. Le capital social est ainsi entièrement libéré.

Cire à parquets, etc. — 9 mars. Le chef de la maison A. Léchaire, à Lausanne, est Alexis, fils de Paul Léchaire, de Lovatens (Vaud), domicilié à Lausanne. Fabrication et commerce de cire à parquet et produits chimiques. Square Maupas-Avenue de France H.

Affaires immobilières. — 9 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 8 mars 1938, les actionnaires de la société anonyme **Mi-Agrado A.S.A.**, ayant son siège à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 7 juin 1935), ont pris acte de la démission de l'administrateur Henry Desponds, dont la signature est radiée, et désigné pour le remplacer Robert Stoll, de Rüschegg (Berne), à Pully. Le bureau de la société est transféré à l'Etude Perrin et Decker, Rue du Lion d'Or 3, à Lausanne.

Entreprise électrique. — 9 mars. Le chef de la maison A. Peneveyre, à Lausanne, est André, fils de Louis Peneveyre, de Lausanne, y domicilié. Entreprise électrique. Avenue Bergières 2.

Carrelages. — 9 mars. Le chef de la maison Marguerite Maggi, à Lausanne, est Marguerite née Cavin, femme de Léon Maggi, de Castel San-Pietro (Tessin), à Lausanne, autorisée par son mari. La procuration individuelle est conférée à Léon Maggi, mari de la titulaire. Entreprise de Carrelages. Route de Berne 16.

Produits alimentaires. — 9 mars. La maison Georgette Bestenheider, à Lausanne, commerce de produits alimentaires (F. o. s. du c. du 2 février 1938), fait inscrire qu'elle modifie sa raison commerciale en celle de Georgette Bestenheider «Sanita», et qu'elle a transféré ses locaux Chemin de Bellefontaine 4.

Ferblanterie, etc. — 9 mars. Le chef de la maison Robert Graf, à Lausanne, est Robert Graf, allié Farinoli, de Utendorf (Berne) et Boudry (Neuchâtel), à Lausanne. Ferblanterie, couverture, appareillage, installations sanitaires. Chemin des Aubépines 11.

Bureau de Morges

Café. — 9 mars. La raison Jacob Straub, à Morges, exploitation d'un Café (F. o. s. du c. du 8 novembre 1928, n° 263, page 2125), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Moudon

7 mars. La société anonyme **Moulin agricole Moudon S.A.**, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. des 12 mars 1928, page 483 et 4 août 1936, page 1880) a, dans son assemblée générale des actionnaires du 7 février 1938 pris acte de la démission des 5 membres du conseil d'administration: Emile Monachon, Alexandre Beutler, Eugène Monachon, Fritz Kubli et Henri Fiaux, lesquels sont radiés, et les signatures de Emile Monachon, président, Eugène Monachon, secrétaire et Fritz Kubli, administrateur délégué, sont éteintes. Un conseil d'administration composé de 3 membres a été nommé savoir: Georges-Maurice fils de Georges-Henri Cusin, d'Aubonne, à Moudon, président; Jules-Abram-David fils de Moïse-Abram Guignard, de Vaillon, à Orbe, secrétaire et Georges-Henri fils de Louis Cusin, d'Aubonne, à Dôle (Jura), administrateur-délégué. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration, ou celle du président du conseil d'administration et de l'administrateur délégué.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Konsortium Hotel Hirschen in Zug

Anleihegläubigerversammlung

der Inhaber von 3 % Obligationen I. Hypothek von 1928

Mittwoch, den 23. März 1938, 17 Uhr, im Hotel Hirschen, in Zug.

Traktandum:

Beschlussfassung über die Rangänderung in der hypothekarischen Anleiheversicherung.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bei der **Zuger Kantonalbank, Zug**, gegen entsprechenden Ausweis bis und mit 22. März 1938 bezogen werden.

Da zur gesetzlichen Gültigkeit eines bezüglichen Beschlusses die Zustimmung von drei Vierteln des gesamten, im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals erforderlich ist, ersuchen wir die Obligationäre, an dieser Gläubigerversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Zug, den 1. März 1938.

(A. A. 55¹)

Konsortium Hotel Hirschen.
Der Vorstand.

Privatbank Glarus A. G., Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Privatbank Glarus A. G. in Glarus vom 8. März 1938 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit im Sinne von Art. 742 des Schweiz. Obligationenrechtes aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit spätestens den 31. März 1938 anzumelden. (A. A. 63²)

Glarus, den 8. März 1938.

Der Verwaltungsrat
als Liquidator.

Elektrische Bahn Steffisburg-Thun-Interlaken

Rechtsufrige Thunerseebahn

Anleihen I. Ranges vom 20. Dezember 1912 (1,600,000 Franken).

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919, 20. September 1920 und 1. Oktober 1935 werden die Obligationäre eingeladen, an der am Montag, den 28. März 1938, nachmittags 3 Uhr (Präsenzliste von 2 $\frac{1}{2}$ Uhr an), im Rathaus in Thun unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über folgende Anträge:

1. Von jeder Obligation zu Fr. 500 werden $\frac{1}{5}$ in 4 Prioritätsaktien zu Fr. 100 mit Vorzugsrecht auf Dividende und Liquidationsanteil umgewandelt und $\frac{1}{5}$ = Fr. 100 pro Stück bis 1. November 1947 fest verlängert. Der Bahngesellschaft bleibt die vorzeitige Rückzahlung mit sechsmonatlicher Kündigungsfrist je auf 1. November vorbehalten. (Die im Besitze der Bahngesellschaft befindlichen 400 Obligationen fallen voraussichtlich gänzlich weg).
2. Der Bahngesellschaft wird die Einräumung eines Eisenbahnpfandrechtes mit Vorrang vor dem Obligationenanleihen für neu aufzunehmendes Kapital bis zu Fr. 400,000 gestattet.
3. Vom 1. November 1937 während 5 Jahren wird das (reduzierte) Obligationenanleihen variabel und kumulativ maximal zu 2 % verzinst, jedoch erst nach Abschluss der Jahresrechnungen jeweilen um Mitte des folgenden Jahres. Der Ertrag des Geschäftsjahres 1942 wird zu $\frac{1}{2}$ in Rechnung gestellt. Jede Nachforderung für bis dahin nicht verdiente Zinsen wird ausgeschlossen.
4. Nachher werden die Obligationen jeweilen am 1. November, erstmals 1943, zu 4 % fest verzinst.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 26. März 1938 mittags bei der Kantonalbank von Bern in Bern, Schweizerischen Volksbank in Bern, Spar- und Leihkasse in Bern, Spar- und Leihkasse in Thun, Schweizerische Nationalbank in Luzern oder Zürcher Kantonalbank in Zürich zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich. (A. A. 61²)

Lausanne, den 5. März 1938.

Ziegler, Bundesrichter.

Emprunts de la Commune de Buttes

Conformément à l'art. 6 de l'arrêté du Conseil fédéral du 24 novembre 1936 tendant à protéger les droits des créanciers d'emprunts émis par des corporations de droit public, les porteurs d'obligations des quatre emprunts désignés ci-après sont par les présentes convoqués pour le mercredi 23 mars 1938, à 10 h. 30 (liste de présence 10 h.), en la salle du Conseil général à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel,

en assemblées

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se déterminer sur les propositions suivantes qui leur sont soumises par la débitrice:

I. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1899 à 4 % de 90,000 fr., actuellement réduit à 17,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 1^{er} juillet 1935 et le 30 juin 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

II. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1901 à 4 % de 150,000 fr., actuellement réduit à 45,500 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 1^{er} janvier 1936 et le 31 décembre 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

III. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1930 à 4 $\frac{1}{2}$ % de 250,000 fr., actuellement réduit à 227,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 $\frac{1}{2}$ % pour la période comprise entre le 1^{er} novembre 1935 et le 31 octobre 1940.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du délai total.

IV. Les porteurs d'obligations de l'emprunt de 1931 à 4 % de 200,000 fr., actuellement réduit à 185,000 fr.

Intérêts: Réduction de l'intérêt à 2 % pour la période comprise entre le 2 avril 1936 et le 1^{er} avril 1941.

Amortissement: Suspension de l'amortissement pendant 5 ans, soit dès 1936 jusques et y compris 1940. Dès 1941, reprise du service de l'amortissement contractuel avec prorogation de 5 ans du terme total.

Les obligataires qui entendent prendre part à ces assemblées sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au samedi 19 mars 1938 au plus tard à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel qui leur remettra en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les obligataires à l'assemblée. Des formules de procuration seront fournies par la Banque.

Lausanne, le 19 février 1938.

(A. A. 45¹)

Le Juge fédéral délégué:
POMETTA.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en février 1938

En comparaison du mois de février 1937, le mouvement de notre commerce extérieur se caractérise par un recul des importations tant en quantité qu'en valeur, par un accroissement des exportations et par un déficit diminué de la balance commerciale. Les importations se sont élevées à 131,4 millions de francs, chiffre inférieur de 26,4 millions à celui de février 1937. En revanche, les exportations ont augmenté de 14,6 millions, pour atteindre 101,0 millions de francs.

Comparées au mois précédent, les importations se sont accrues de 4,7 millions et les exportations de 6,3 millions de francs; pour ce dernier trafic, un mouvement ascendant est chose habituelle en cette saison de l'année.

	Importations		Exportations		Déficit
	T.P.R.	(en millions de francs)	T.P.R.	(en millions de francs)	
Moyenne mensuelle 1928	226,6	176,3			50,3
" 1935	106,9	66,2	6,7		40,7
" 1936	105,5	73,5	6,7		32,0
" 1937	150,6	107,2	8,8		43,4
Février 1937	157,8	86,4	8,5		71,4
Janvier 1938	126,7	94,2	8,2		32,5
Février 1938	131,4	101,0	9,2		30,4
Janvier/février 1937	290,9	163,2	14,9		127,7
Janvier/février 1938	258,1	195,2	17,4		62,9

(T.P.R. = trafic de perfectionnement et de réparation compris depuis 1933 dans les chiffres d'importation et d'exportation ci-dessus.)

La réduction de notre solde passif de janvier à février n'est pas un phénomène extraordinaire, les exportations augmentant généralement pendant cette période plus fortement que les importations. Comparativement à février 1937, l'excédent des importations a même diminué de plus de moitié.

En comparant le mouvement du commerce extérieur avec celui des mois précédents, il y a lieu de tenir compte du nombre réduit des jours de travail en février. Considérée sous cet angle, l'avance enregistrée par rapport à janvier est chose d'autant plus remarquable. De janvier à février, les importations par jour ouvrable ont passé de 5,0 à 5,5 (février 1937: 6,6) millions de francs et les exportations, de 3,8 à 4,2 (février 1937: 3,6) millions.

Importations

La relation entre importations et exportations s'est modifiée en faveur de ces dernières, la cote d'importation (importations en pour cent des exportations) représentant cette fois la cote la plus faible notée en février depuis 1929. Par rapport à février 1937, les importations ont fléchi plus fortement en quantité (-19,7%) qu'en valeur (-16,7%), les prix d'entrée ayant en moyenne légèrement augmenté.

Importations des principales denrées alimentaires et matières fourragères

Denrées	Février 1937		Janvier 1938		Février 1938	
	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.
Denrées alimentaires:						
Froment	3477	3467	3542	7,6	7,4	7,2
Légumes frais	607	416	480	1,5	1,5	1,7
Café brut	135	115	104	1,4	1,0	0,9
Sucre cristallisé	799	553	701	1,2	1,0	1,3
Huiles comestibles	76	59	90	0,7	0,5	0,7
Oeufs	64	74	105	0,8	1,3	1,5
Beurre	106	0	3	2,0	0	0,1
Vins en fûts	88473	59428	83288	2,5	1,9	2,6
Bétail de boucherie . p.	16387	5587	1376	2,4	1,0	0,3
Fourrages:						
Avoine	2603	1904	3291	3,9	2,9	5,0
Orge fourragère	1490	984	1047	2,5	1,8	1,9
Mais	1855	853	1133	3,1	1,3	1,8
Tourteaux	354	78	69	0,6	0,1	0,1

Nos importations de denrées alimentaires marquent en partie une avance et en partie un recul par rapport aux deux mois servant de comparaison. Les prix ont évolué diversément. Ainsi, bien que l'étranger nous ait fourni plus de froment, ces achats nous ont coûté moins cher qu'auparavant, tandis que le sucre cristallisé accuse un notable renchérissement comparativement à février 1937. Les prix du café brut et des fèves de cacao importés ont baissé d'une manière ininterrompue au cours de ces derniers mois. Rappelons à ce sujet le changement intervenu dans la politique du Brésil en matière de café et l'insécurité qui règne sur le marché du cacao de la Côte de l'Or.

En ce qui concerne les importations de produits alimentaires d'origine animale, il convient de citer l'avance des oeufs (provenant notamment de Yougoslavie) et le recul marqué du bétail de boucherie. De même, les arrivages de beurre sont restés bien au-dessous du niveau de février 1937.

Nos achats de fourrages à l'étranger surpassent ceux de janvier 1938, mais abstraction faite de l'avoine, n'atteignent pas ceux effectués en février 1937. L'avoine nous vient cette fois principalement de l'Argentine.

Importations des principales matières premières industrielles

Matières	Février 1937		Janvier 1938		Février 1938	
	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.	Quantités en 10 t	Valeurs en mill. de fr.
Matières textiles:						
Coton brut	312	415	284	4,7	6,3	3,7
Soie écru	5	4	5	1,1	0,9	1,0
Laine brute	112	85	33	4,2	2,6	1,0
Trait	20	8	7	1,7	0,5	0,4
Déchets de soie et peignée	25	14	14	1,4	0,5	0,6
Matières premières métalliques:						
Fer et acier bruts	1332	995	545	1,3	1,7	0,9
Fers commerciaux pour l'industrie du bâtiment et des machines	1298	538	651	2,4	1,9	2,1
Cuivre brut	167	138	223	1,8	1,5	2,7
Alumine calcinée	415	578	501	0,9	1,2	1,1
Autres matières premières pour l'industrie:						
Bois de construction et bois d'œuvre	1246	1108	1189	1,7	1,3	1,3
Cuir et peaux bruts	69	32	62	1,1	0,5	1,1
Cuir pour semelles et pour tiges de chaussures	20	14	8	1,5	0,7	0,5
Dérivés du goudron pour l'industrie des couleurs	164	90	109	1,2	0,7	0,7
Tabacs bruts	60	13	55	1,1	0,3	1,2
Matières premières pour la brasserie:						
Fruits oléagineux	381	792	649	1,4	2,7	2,3
Fèves de cacao	548	462	676	1,8	1,4	2,1
	88	95	119	1,0	0,8	1,0

Les matières importées par notre industrie textile accusent un niveau relativement bas. C'est la soie écru qui s'est encore le mieux tenue, tandis que toutes les autres matières textiles récapitulées ci-dessus accusent des moins-values en partie considérable — surtout en comparaison de février 1937 —.

Les matières premières métalliques ont évolué diversément. Le fer et l'acier bruts, ainsi que les fers commerciaux destinés à l'industrie du bâtiment et des machines enregistrent de fortes hausses de prix mais sont en recul au point de vue quantitatif, comparativement à février 1937. Les importations de cuivre brut et d'alumine calcinée, par contre, ont augmenté aussi bien en quantité qu'en valeur.

Les arrivages de carburants ont été sur toute la ligne plus faibles qu'en février 1937. Comparativement à janvier 1938, la régression est particulièrement accentuée pour le charbon, l'huile de chauffage et l'huile à gaz. En ce qui concerne les fournitures de charbon étranger, certaines importations effectuées pour reconstituer les stocks sont plus que contrebalancées par la consommation diminuée de charbon pour usages domestiques.

Exportations

La reprise des exportations se reflète le plus clairement dans la cote de valeur de ce trafic par jour ouvrable. Ainsi il s'est exporté cette fois par jour ouvrable pour 4,2 millions de francs de marchandises suisses, contre 3,6 millions en février 1937 et 3,8 millions en janvier 1938.

Exportations de nos principales industries

Industrie	Févr. 1937		Janv. 1938		Févr. 1938	
	(en millions de francs)	(en millions de francs)	(en millions de francs)	(en millions de francs)	(en millions de francs)	(en millions de francs)
Industrie textile	16,4	14,7	16,3			
dont:						
Etoffes de soie	3,4	2,7	2,9			
Broderies	2,1	1,8	2,2			
Tissus de coton	6,4	5,0	5,8			
Fils de coton	1,2	1,9	1,9			
Schappe	0,4	0,3	0,4			
Fils de soie artificielle	1,7	1,6	1,6			
Bonneterie et articles en tricot	0,4	0,5	0,6			
Fils de laine peignée, écrus	0,2	0,2	0,1			
Rubans de laine	0,4	0,4	0,5			
Tissus de laine	0,2	0,3	0,3			
Industrie métallurgique	28,7	39,0	40,3			
dont:						
Industrie horlogère { en 1000 pièces	1773,1	1912,4	2122,1			
{ en mill. de fr.	13,1	17,0	18,6			
Montres de poche, montres-bracelets, montres spéciales, mouvements finis { en 1000 pièces	1397,1	1447,6	1696,7			
{ en mill. de fr.	10,8	13,8	15,5			
Boîtes de montres { en 1000 pièces	126,2	117,2	110,2			
{ en mill. de fr.	0,1	0,1	0,1			
Pièces détachées de montres { en q.	51	53	56			
{ en mill. de fr.	1,6	2,0	2,2			
Machines	11,3	15,9	15,7			
Instruments et appareils	2,9	4,2	4,3			
Aluminium pur	1,4	4,9	1,7			
Denrées alimentaires	3,1	3,9	4,0			
dont:						
Fromage	2,6	3,0	3,2			
Lait condensé	0,4	0,8	0,6			
Chocolat	0,1	0,1	0,2			
Industrie chimique et pharmaceutique	12,7	10,7	12,1			
dont:						
Couleurs d'aniline et indigo	6,7	4,8	5,6			
Médicaments et parfums	4,3	4,1	4,8			
Produits chimiques pour usages industriels	1,7	1,8	1,7			
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	3,1	2,0	2,3			
Industrie des chaussures { en 1000 paires	140,9	291,5	160,2			
{ en mill. de fr.	2,0	1,9	2,3			

Dans différents domaines d'exportation, il s'est produit une extension remarquable des possibilités d'écoulement par rapport à janvier 1938 et à février 1937. Les influences saisonnières qui se sont manifestées comparativement au mois précédent, ont favorisé notablement nos ventes sur les marchés extérieurs.

Dans le groupe de l'industrie métallurgique, les exportations d'horlogerie ont évolué conformément aux prévisions, car au recul saisonnier de janvier succède habituellement une reprise de ces ventes. L'accroissement noté en février porte surtout sur les montres de poche, les montres-bracelets, les montres spéciales et les mouvements finis, l'étranger en ayant absorbé en tout pour 1,7 million de francs de plus qu'en janvier. Abstraction faite de la grosse montre, la Suisse figure toujours à la tête de tous les pays exportateurs d'horlogerie. Les bureaux de contrôle suisses ont poinçonné 32,824 boîtes de montre d'or de fabrication nationale contre 32,034 en février 1937 (boîtes d'argent: 13,364 pièces contre 9032 en février 1937). Les marchés extérieurs ont absorbé cette fois un peu moins de machines suisses que le mois précédent, mais notablement plus qu'en février 1937. Notre industrie des machines est plus fortement ancrée dans notre pays que d'autres grandes industries; 30 à 35 % de sa production sont écoulés sur le marché intérieur. Nos machines prennent surtout le chemin de la France; il s'agit en l'occurrence principalement de machines pour le tissage, de machines à tricoter, de machines dynamo-électriques, de machines-outils, de machines d'emballage et de moteurs Diesel.

Sauf le lait condensé dont l'exportation est déclinante par rapport au mois précédent, les principaux produits de la branche alimentaire marquent des plus-values comparativement aux deux mois servant de comparaison.

L'industrie chimique et pharmaceutique a pu augmenter ses ventes à l'étranger; cet accroissement provient des couleurs d'aniline et de l'indigo, ainsi que des médicaments et parfums. Les exportations de couleurs de goudron sont influencées par l'économie des textiles, du cuir, du papier et des vernis dans nos différents débouchés; la branche des textiles représente le consommateur de couleurs de beaucoup le plus important. Les médicaments et parfums exportés consistent essentiellement en préparations chimico-pharmaceutiques des positions 974 et 981, en alcaloïdes végétaux (principalement en morphine, théobromine, codéine, quinine, pantopon, digitale, caféine, atropine, narcotine, etc.), parfumeries, parfums synthétiques et substances alimentaires artificielles.

L'industrie argovienne des tresses pour chapeaux ne tardera sans doute pas à atteindre le point culminant de la courbe représentant l'accroissement des sorties dû aux influences saisonnières. La branche des chaussures, qui a continué à exporter les articles d'été, n'a pu augmenter le chiffre de ses ventes au dehors qu'au point de vue de la valeur.

Un examen attentif du mouvement des exportations effectuées sous toutes les positions non mentionnées dans le tableau ci-dessus montre que les plus fortes différences de valeur par rapport à janvier 1937, qui sont des plus-values, concernent les produits métalliques et agricoles. Ainsi on relève les augmentations de valeur les plus importantes pour les ouvrages en aluminium et les allages d'aluminium (pos. 863a/867, + 0,5 mill.), les aéroplanes (+ 1 p., + 0,5 mill.), les fruits frais (+ 0,4 mill.), le cuivre en barres, la tôle et le fil de cuivre (+ 0,3 mill.), la cendre de pyrites, le minerai du Gonzen et le minerai de fer du Fricktal (pos. 707, en tout + 0,3 mill. de fr.). Il convient de relever à ce sujet que l'aéroplane dont il s'agit est entré dans le trafic de perfectionnement et a été réexporté après perfectionnement (montage, etc.).

Nos principaux fournisseurs et débouchés

Pays	Importations		Exportations		
	Janvier 1938	Février 1938	Janvier 1938	Février 1938	
	Modification en février 1938				
	(en millions de francs)				
Allentagne	27,2	29,7	-1,5	14,1	+0,8
France	16,2	15,5	-0,7	9,8	+0,4
Italie	7,7	8,5	+0,8	7,6	+2,1
Grande-Bretagne	7,0	7,8	+0,8	9,9	+1,2
Etats-Unis	10,5	13,1	+2,6	8,2	-1,4
Belgique	4,5	5,5	+1,0	2,9	+0,2
Pays-Bas	4,2	3,3	-0,9	3,9	+1,4
Espagne	0,6	0,3	-0,3	0,9	+0,3
Autriche	3,5	4,1	+0,6	2,7	2,9
Roumanie	2,3	0,9	-1,4	0,9	1,0
Tchécoslovaquie	5,8	5,7	-0,1	3,9	+0,9
Russie (y compris l'Ukraine)	3,4	1,3	+2,1	0,4	+0,1

Aux importations, ce sont celles en provenance de France qui accusent les modifications les plus considérables par rapport aux deux mois servant de comparaison; elles s'inscrivent fortement en baisse. En revanche, les Etats-Unis ont été mis beaucoup plus fortement à contribution. Comparativement à février 1937, nos exportations sont en progrès surtout à destination de l'Italie, des Pays-Bas et de la Grande-Bretagne. De nos principaux débouchés, seuls les Etats-Unis et l'Autriche ont réduit leurs achats chez nous.

Berne, le 12 mars 1938.

La Direction générale des douanes
Section de la statistique du commerce

Sonderheft Nr. 30

Materialsammlung zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz

Das zweite Heft der Serie «Beiträge zur Bau- und Wohnungskostenfrage in der Schweiz» ist erschienen. Der Versand an die Besteller ist beendet. Das Heft kann, solange Vorrat, bei der Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern zum Preise von Fr. 3.60 bezogen werden. Das erste Heft dieser Serie «Der schweizerische Tapetenhandel» (Sonderheft Nr. 15) ist ebenfalls noch erhältlich, Preis Fr. 1.60. Die Zustellung erfolgt nach Einzahlung des Betrages auf unsere Postcheckrechnung III. 5600 oder gegen Nachnahme.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 12. März an — Cours de réduction dès le 12 mars

Belgien Fr. 73.15; Dänemark Fr. 96.70; Deutschland Fr. 174.45; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 174.40; Frankreich Fr. 13.70; Italien Fr. 22.95; Japan Fr. 126.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.32; Marokko Fr. 13.70; Niederlande Fr. 241.30; Oesterreich Fr. 81.80; Schweden Fr. 111.50; Tschechoslowakei Fr. 15.21; Tunesien Fr. 13.70; Ungarn Fr. 83.73; Grossbritannien und Irland Fr. 21.70.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



Verband Schweizerischer Bücherexperten

Association Suisse des Experts-Comptables

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder - Donnez votre préférence à nos membres

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
Telephon 34.264.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,
2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 111

Upper-Holding A.G., Zürich

7. ordentliche Generalversammlung am Samstag, den 26. März 1938, vormittags 11 Uhr, Bureau H. A. Römer, Kanzeistrasse 63, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1937.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Entlastung des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Bericht über die Geschäftslage.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

657

Jahresrechnung und Kontrollbericht können im Bureau, Kanzeistrasse 63, Zürich 4, eingesehen werden. Die Aktionäre haben sich vor Beginn der Generalversammlung beim Delegierten über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Zürich, den 10. März 1938.

Der Verwaltungsrat.

Aargauische Hypothekenbank, Brugg

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 26. März 1938, 16 Uhr, in unserem Verwaltungsgebäude in Brugg.

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals um 2 Millionen Franken; d. h. von 8 auf 10 Millionen Franken.
2. Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Freiamter Bank, Wohlen.
3. Entsprechende Aenderung der Statuten.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Die Anträge des Verwaltungsrates, der Fusionsvertrag mit der Freiamter Bank und die Statutenänderungen liegen von heute an bei der Hauptbank und sämtlichen Filialen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wir ersuchen die Aktionäre speziell, an der Generalversammlung teilzunehmen, oder sich vertreten zu lassen.

Aktionäre und gesetzliche Vertreter solcher, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich spätestens Donnerstag, den 24. März 1938, in einem Bureau der Bank in Brugg, Baden, Rheinfelden, Möhlin, Döttingen-Klingnau oder Zurich auf Angabe der Zahl und Nummern ihrer Aktien anzumelden und sich über ihren Aktienbesitz auszuweisen. Die Anmeldung gibt das Recht auf Bezug einer auf den Namen lautenden und durch Vollmacht übertragbaren Eintrittskarte, welche allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. (OF 5336 E) 659

Brugg, den 10. März 1938.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Lyonnais

Fondé en 1863 Société Anonyme
Capital: 400 Millions Réserves: 800 Millions
Bilan au 31 décembre 1937

Actif	
Encaisse, Trésor, Banque de France	Fr. 988,591,336.52
Avoirs dans les Banques	928,242,781.55
Portefeuille et Bons de la Défense Nationale	7,730,074,106.93
Avances sur garanties et Reports	339,746,230.19
Comptes courants	2,895,448,013.27
Portefeuille titres (Actions, Bons, Obligations, Rentes)	3,464,784.31
Comptes d'ordre et divers	645,564,219.07
Immeubles	35,000,000.—
	Fr. 13,566,131,471.84

Passif

Dépôts et Bons à vue	Fr. 4,613,074,244.33
Comptes courants	6,423,122,245.29
Comptes exigibles après encaissement	240,082,690.55
Acceptations	247,685,026.83
Bons à échéance	72,787,818.17
Comptes d'ordre et divers	745,094,014.65
Solde du compte « Profits et Pertes des Exercices antérieurs »	24,285,432.02
Réserves diverses	800,000,000.—
Capital entièrement versé	400,000,000.—
	Fr. 13,566,131,471.84

646

Certifié conforme aux Ecritures:

Le Président du Conseil d'Administration, Baron BRINCARD. Les Directeurs Généraux, R. MASSON. E. ESCARRA.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Fällige Coupons

ersehen Sie aus unserer

Wertschriften-Kontrolle

mit losen Blättern.

Fr. 20.—



Inserate im S. H. B. haben Erfolg

büro-Winke

12) „Ein Irrtum im Büro bedeutet gleichviel wie ein Leck im Schiffsrumpf, eine sehr ernste Gefahr, einen Verlust für das Unternehmen.“ Ordnung macht Irrtümer unmöglich. Ordnung herrscht zwangsläufig im modernen ERGA-Pult mit genormten Auszügen und Hängeregistratur. Prospekt verlangen. Telephon 34.680.

büroTuner
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Fabrik-Verkauf

Flotte Weberei in Vollbetrieb, Spezialartikel erzeugend, ist umständelicher sofort zu verkaufen. Genaue Unterlagen stehen zur Verfügung. Anträge nur kapitalkräftiger Kreise unt. Chiffre G. 3102 Q. an Publicitas Bascl. 656

A. G. der Moskauer Textil-Manufaktur, Glarus

Einladung zur 25. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Dienstag, den 26. April 1938, vormittags 10 Uhr im Gebäude der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich (2. Stock)

Traktanden: 1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, Abnahme der Rechnung und Decharge an die Verwaltung. 2. Wahl des Verwaltungsrates. 3. Wahl der Kontrollstelle. 661

Bilanz per 31. Dezember 1937 mit Gewinn- und Verlustrechnung; sowie Revisorenbericht, liegen ab 15. April d. J. beim Präsidenten H. Wintsch in Rüschlikon, Weidstrasse 16, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Stimmkarten sind gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor Beginn der Versammlung im Sitzungszimmer erhältlich.

Namens des Verwaltungsrates: Der Präsident: H. Wintsch.

S. A. Vautier Frères & Cie. Grandson-Yverdon

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 25 mars 1938, à 15.30 heures, à l'Hôtel de Ville d'Yverdon.

ORDRE DU JOUR:

Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 octobre 1937, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs, sont à la disposition des actionnaires dans les bureaux de la société à Yverdon et à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne, dès et y compris le 15 mars 1938.

Les cartes d'admission peuvent être retirées jusqu'au jeudi 24 mars 1938, sur production des titres ou de certificats de dépôt, dans les bureaux de la société à Yverdon ou à la Banque Cantonale Vaudoise à Lausanne.

La feuille de présence sera établie dès 15 heures. (446-2 Yv) 638 i

Le Conseil d'administration.

— Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berno